

Kosten

Gesamtkosten: 320 Euro

Diese Leistung beinhaltet:

- ✓ 2 Beratungseinheiten à 75 Min.
- ✓ Vor- und Nachbereitung
- ✓ sämtliche Verwaltungskosten

Termine

zeitnah nach Absprache

So erreichen Sie mich:

Unter **Telefon 06151-998656** können Sie mich anrufen. Falls ich nicht erreichbar bin, wird sich der Anrufbeantworter melden. Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit Ihrer Nummer und ich werde Sie baldmöglichst zurückrufen.

Meine **telefonische Sprechstunde** ist jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr.

E-Mail:

GuenterRupp@gmx.de

Praxisadresse:

Mittermayerweg 27
64289 Darmstadt

Haltestellen:

- Kesselhutweg (Buslinie H)
- Siemensstr. (Straßenbahn)
- Bahnhof Kranichstein
mit Umsteigemöglichkeit zur Straßenbahn
oder zum „Heiner Liner“- Shuttle-Service

Mehr Informationen

www.verkehrstherapie-darmstadt.de

www.netzwerk-mpu.de

Punkte abbauen

durch Teilnahme an einem
Fahreignungsseminar



Psychologische Praxis Günter Rupp

- ✓ Fachpsychologe für
Verkehrspsychologie BDP
- ✓ Psychologischer Psychotherapeut

Wem hilft das Angebot?

- Sie sind besorgt über Ihren Punktestand im Flensburger Fahreignungsregister (FAER)?
- Sie möchten einem Fahrerlaubnisentzug, der bei 8 Punkten erfolgt, vorbeugen?

Wenn Sie **zwischen 1 und 5 Punkte** im FAER haben, können Sie durch Teilnahme an einem Fahreignungsseminar (FES)

- ✓ einen Punkt abbauen
- ✓ bessere Grundlagen schaffen, um weitere Punkte zu vermeiden.

Sollte bei Ihnen ein Stand von 2 Punkten eingetragen sein und Sie möchten als **Begleitperson beim Fahren mit 17** mitwirken, dann können Sie durch Teilnahme am Fahreignungsseminar die Voraussetzungen hierfür schaffen.

Auch mit 6 oder 7 Punkten ist eine Teilnahme noch möglich, allerdings ohne Punkteabzug.

Sie sehen, es könnte sich lohnen, dieses Seminar frühzeitig zum Punkteabbau zu nutzen!

Wie geht das vor sich?

1. Sie klären vorab Ihren aktuellen Punktestand im Fahreignungsregister (FAER).
2. Das Formular hierfür können Sie unter www.kba.de ausdrucken und ausgefüllt mit einer Kopie Ihres Personalausweises an das Kraftfahrtbundesamt schicken.
3. Alternativ genügt eine aktuelle Aufstellung Ihrer Fahrerlaubnisbehörde.
4. Nach Erhalt der Daten kann es losgehen.

5. Das Seminar hat zwei Teile:

a. verkehrspsychologischer Teil

Sie nehmen bei mir an zwei Einzelsitzungen im Umfang von je 75 Minuten teil. Wir besprechen Ihr Verkehrsverhalten, Ihre eigene Risikobewertung sowie Ihre Selbstsicht und Gefühlslage als Kraftfahrer. Zusammen entwickeln wir hilfreiche Strategien für risiko- und konfliktfreies Fahren. Darauf folgt dann eine Selbstbeobachtungsphase von mindestens drei Wochen Dauer mit Auswertung in der abschließenden zweiten Einzelsitzung.

b. verkehrspädagogischer Teil

Dieser findet in zwei Einzel- oder Gruppensitzungen à 90 Min. beim Fahrlehrer statt. Gerne vermittele ich Ihnen eine kompetente Fahrschule in Ihrer Nähe.

6. Die Maßnahme ist streng vertraulich. Am Ende erhalten Sie eine Bescheinigung, die Sie bei der Fahrerlaubnisbehörde vorlegen können, um den Punkteabzug einzuleiten.

Wie lange dauert das?

Zwischen den beiden psychologischen Sitzungen liegt eine Selbstbeobachtungsphase von mindestens drei Wochen. Zwischen den Sitzungen beim Fahrlehrer muss mindestens eine Woche liegen. Es ist aber möglich, den verkehrspädagogischen Teil zwischen den beiden psychologischen Sitzungen einzubauen und damit das gesamte Seminar in einem Zeitraum von etwas mehr als drei Wochen durchzuführen.

Wer darf es durchführen?

Beide Seminarteile dürfen nur von Fahrlehrern und Verkehrspsychologen mit amtlicher Erlaubnis durchgeführt werden. Nur in diesem Fall ist ein Punkteabzug möglich.

Wer ist Ihr Psychologe?

Günter Rupp, Dipl.-Psych. und Fachpsychologe für Verkehrspsychologie, langjährig berufstätig im Suchtbereich, als Verkehrspsychologe und Psychologischer Psychotherapeut. Ich bin Mitglied in der Sektion Verkehrspsychologie des Bundesverbandes Deutscher Psychologen (BDP), im Bundesverband Niedergelassener Verkehrspsychologen (BNV) und im regionalen Praxisverbund „Netzwerk MPU“. Mein fachtherapeutisches Angebot ist qualitätsgesichert durch eine solide Konzeption, Erfolgskontrollen, Supervision, Fortbildung sowie fachliche Reputation.